Als unser Sohn vor 4 Jahren eingeschult werden sollte, entschieden wir uns für die GS auf dem Süsteresch mit ihrem offenen Lernkonzept. Dass Kindern ein bestimmter Zeitraum des Schultages anvertraut wird, in dem sie über ihr Arbeitspensum mitbestimmen und Lerninhalte und Arbeitstempo nach ihren Bedürfnissen und Fähigkeiten gestalten dürfen, gibt ihnen von Anfang an die Möglichkeit, Verantwortung für ihre „Weiterbildung“ zu übernehmen. Dass diese Schule aber so viel mehr ist, als nur eine Einrichtung, die den vorgegebenen Bildungsauftrag durch ein ungewöhnliches Konzept erfüllt, haben wir mit Freude auch als Eltern miterleben dürfen.

S ozikulturelle Vielfalt: Gemeinsames Lernen mit Kindern aus unterschiedlichen Kulturen, Gesellschaftsschichten und verschiedenen Lebensumständen;

Ü berprüft: mit besonderer Auszeichnung die Inspektion 2015 abgeschlossen.

S elbstlernzeit: der Zeitraum, in dem die Schüler täglich Zeit haben, ihr Lernpensum selbst zu bestimmen und eigenständig zu arbeiten. Im Austausch mit dem Lehrer wir der gemachte Lernfortschritt reflektiert und auf individuellen Lernlandkarten anschaulich dokumentiert.

T ransparenz: Einblick in die Arbeit durch Präsentationen der Schülerarbeiten im Lichtblick, Gespräche, mit Lehrern und Schülern, Fotos, die Website und durch die Möglichkeit, den Unterricht zu besuchen.

E ntspannung: der Start in den Morgen beginnt für alle Schüler mit einer gemeinsamen Entspannung im Lichtblick.

R adio Klimperkasten: das Schulradio, das von einer Schüler-AG und einer Lehrerin geleitet wird und Aktuelles aus dem Schulleben, Politik oder Sport überträgt. Die Themen werden in den wöchentlichen Redaktionssitzungen demokratisch abgestimmt. Der „Chef vom Dienst“ ist immer ein Schüler, der die jeweilige Sitzung leitet.

E xperten: ab der 3. Klasse haben die Schüler die Möglichkeit, sich über den Zeitraum eines Jahres mit einem selbstgewählten Thema wissenschaftlich auseinanderzusetzen. Einmal wöchentlich werden sie dabei in 2 Unterrichtsstunden von einer Lehrkraft beraten und unterstützt. Zum Ende des Schuljahres präsentieren die Schüler ihre Arbeit im Lichtblick vor Eltern und interessierten Zuschauern.

S oziales Engagement: Kindern, die gerne lesen, wird während der Unterrichtszeit die Ausbildung zum Lesefuchs angeboten. Nach abgeschlossener Prüfung werden sie regelmäßig eingesetzt, um im Pflegeheim in Schüttorf vorzulesen.

C omenius: Der Austausch mit Partnerschulen im Ausland bringt immer wieder neue Ideen und öffnet Grenzen.

H aus des Lernens und Lebens

Fast vier Jahre haben wir nun schon miterlebt, wie sich die Schule immer wieder auf den Weg macht und vielen Herausforderungen stellt. Drei Jahre dürfen wir noch weiter genießen und staunen. Wir sind gespannt!

Nicole und Ralf Beitzel, Eltern von Jarle und Linus